

Der Bachelor (B.Sc.)

Das Studium besteht aus einem Basisstudium und einer Spezialisierung von jeweils drei Semestern. Im Basisstudium werden die Grundlagen aus den Natur- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Agrarwissenschaften bzw. den Ernährungswissenschaften erworben. In der individuell gestalteten Spezialisierungsphase wird eine der angebotenen Fachrichtungen ausgewählt. Das Studium ist modularisiert, d. h. es ist aufgeteilt in eine Reihe von fachlichen Einheiten, die Module. Jedes Modul wird innerhalb eines Semesters angeboten, geprüft und mit Leistungspunkten benotet. Zu den Pflichtmodulen in der ausgewählten Fachrichtung sind Wahlpflichtmodule aus dem Angebot der gesamten Fakultät zu belegen. Den Abschluss bildet die Bachelorarbeit.

Der Master (M.Sc.)

Das wissenschaftlich ausgerichtete und ebenfalls modularisierte Masterstudium mit der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit erfordert einen ersten akademischen Abschluss (Bachelor of Science). Es ist auf drei Semester plus ein Semester für die Masterarbeit ausgelegt und gibt den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in einer der Fachrichtungen zu vertiefen. Erweitert wird das Studienangebot durch vier englischsprachige Masterstudiengänge: AgriGenomics, Dairy Science sowie Environmental Management und International Master of Applied Ecology. Die letzten zwei werden gemeinsam mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät angeboten.

ENGLISCHSPRACHIGE STUDIENGÄNGE



Praktika

In den Bachelor-Studiengängen sind Praktika vorgeschrieben. In Agrarwissenschaften ist ein dreimonatiges Praktikum vorgeschaltet, dies kann ausnahmsweise auch während des Studiums absolviert werden. In der Ökotoxikologie ist ein dreimonatiges Praktikum in das Studium integriert und mit Leistungspunkten versehen.

Auslandsstudium

Studierende können die Kooperationen der Fakultät für ihre Studienaufenthalte nutzen, z. B. in den USA, England oder China. Im Ausland erbrachte Leistungen werden in Deutschland anerkannt.

Tätigkeitsfelder

Die gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Studiengänge ermöglichen den Absolventen ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern:

- Private Wirtschaft (Landwirtschaft, Journalistik, Medien, Verbraucherberatung, Lebensmittelindustrie, Planungsbüros)
- Verbände und Organisationen (Organisationen des Umweltschutzes und der Entwicklungshilfe, z. B. Europäische Union, Welternährungsorganisation, Weltbank)
- Öffentlicher Dienst (Ministerien, Verwaltungsdienst, Berufsschulen)
- Forschung (Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute)

Studienberatung

<https://www.studium.uni-kiel.de/de/studienangebot>

Weitere Informationen

Prüfungsamt

Telefon: 0431/880-3209

E-Mail: pruefungsamt@agrار.uni-kiel.de

Praktikantenamt Agrarwissenschaften

Telefon: 0431/880-2590

E-Mail: praktikantenamt@aef.uni-kiel.de

Praktikantenamt Ökotoxikologie

Telefon: 0431/880-2369

E-Mail: praktikanten.amt@foodtech.uni-kiel.de

Fachschaft

Telefon: 0431/880-3651

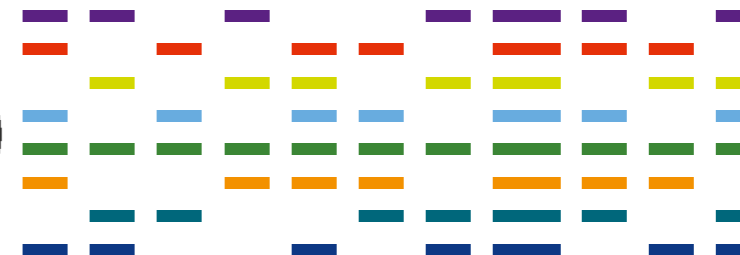
E-Mail: fachschaft@fs-agrar.uni-kiel.de

www.fs-agrar.uni-kiel.de

www.agrar.uni-kiel.de

Instagram: [@agrار.ernaehrung.unikiel](https://www.instagram.com/agrar.ernaehrung.unikiel)

Stand: August 2021



Die Agrar-
und Ernährungs-
wissenschaftliche
Fakultät



Studieren in Kiel

Kiel ist die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins und die nördlichste Großstadt Deutschlands. Ihre Lage direkt am Meer und die traditionsreiche Kieler Woche verleihen Kiel ein einzigartiges maritimes Flair.

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) studieren mehr als 25.000 junge Menschen. Die breite Fächerauswahl macht sie sowohl für nationale als auch für internationale Studierende und Gäste attraktiv.

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Die Fakultät bildet die beiden Kernbereiche Agrarwissenschaft und Ernährungswissenschaft in ihrer gesamten Breite ab. Die Verbindung der verschiedenen Fachbereiche unter einem Dach ermöglicht im Studium eine ganzheitliche Analyse der Nahrungsmittelproduktion in der Produktionskette: von der Urproduktion mit der Bewertung der Umweltwirkungen von Landnutzungssystemen über das Agribusiness und die Lebensmittelverarbeitung bis zur gesundheitlichen Bewertung eines Lebensmittels.

- Etwa 2.300 eingeschriebene Studierende
- 10 Institute
- 30 Professuren
- 4 Versuchsbetriebe
- Zahlreiche Beteiligungen und Kooperationen mit anderen Instituten und Forschungseinrichtungen

Die Agrar- und Ernährungsforschung dient der Befriedigung eines komplexen gesellschaftlichen Zielbündels, das neben der Ernährungssicherung die Schonung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, den Tierschutz, die Qualität von Nahrungsmitteln und Rohstoffen sowie gesundheitliche Aspekte umfasst.

AGRARWISSENSCHAFTEN	Semester	ÖKOTROPHOLOGIE
<p>Bachelor of Science (B.Sc.)* Grundlagenstudium</p> <p>Propädeutika Grundlagen der Fachrichtungen</p>	1 – 3	<p>Bachelor of Science (B.Sc.) Grundlagenstudium</p> <p>Propädeutika Grundlagen der Fachrichtungen</p>
<p>Fachrichtungsstudium Spezialisierung auf eine Fachrichtung</p> <p>Nutzpflanzenwissenschaften Nutztierwissenschaften Agrarökonomie / Agribusiness Umweltwissenschaften</p> <p>BACHELORARBEIT*</p> <p>Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) Agrarwissenschaften</p>	4 – 5 6	<p>Fachrichtungsstudium Spezialisierung auf eine Fachrichtung</p> <p>Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften Ernährungs- und Gesundheitsökonomie</p> <p>Fachpraktikum</p> <p>BACHELORARBEIT</p> <p>Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.) Ökötrophologie</p>
<p>Master of Science (M.Sc.) Vertiefungsstudium in einer Fachrichtung</p> <p>Nutzpflanzenwissenschaften Nutztierwissenschaften Agrarökonomie Agribusiness Umweltwissenschaften</p> <p>MASTERARBEIT</p> <p>Abschluss: Master of Science (M.Sc.) Agrarwissenschaften</p>	1 – 3 4	<p>Master of Science (M.Sc.) Vertiefungsstudium</p> <p>Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften Ernährungs- und Verbraucherökonomie</p> <p>MASTERARBEIT</p> <p>Abschluss: Master of Science (M.Sc.) Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften Abschluss: Master of Science (M.Sc.) Ernährungs- und Verbraucherökonomie</p>

*Nachweis eines 3-monatigen Fachpraktikums spätestens bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit.